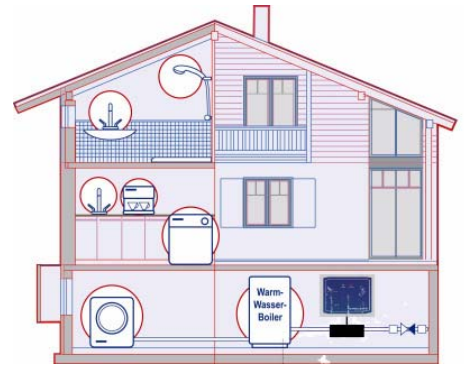


NEU SOL[®]-UV AquaInduct-profi[®]

Beim neuen **STAP-Verfahren*** wird ein elektromagnetisches Feld mit dem Induktionsrohr erzeugt. Dabei werden durch die Anregung, der von dem **STAP-Verfahren** des Spulenstromes induzierten elektromagnetischen Felder, sog. submikroskopische Cluster der im Wasser gelösten Ionen ausgebildet. Diese Cluster agieren als die vorgenannten Kristallisationskeime und begünstigen insbesondere bei Erwärmung des Fluids die Ausfällung von Calciumkarbonat in Form von Schwebepartikeln. Hierdurch entsteht ein zur Kalkabscheidung an den Innenwänden von Rohrleitungen, Boilern usw. in Konkurrenz stehender Prozess. Im weiteren **STAP-Verfahren** lagern sich durch die Ausfällung aus dem Wasser weitere Ionen an diesen Kristallisationskeimen an, was je nach Dauer der elektromagnetischen Einwirkung zu einem beachtlichen Anwachsen dieser Schwebepartikel führt.



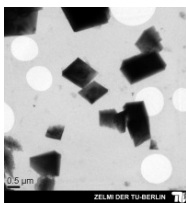
Dieser Prozess vollzieht sich hierbei über das gesamte Wasservolumen. Die gebildeten Kristallkeime dienen insbesondere an Orten gesteigerter Übersättigung als Kristallisationszentren und tragen durch ihr Wachstum bei, die Übersättigung im erheblichen Maß abzubauen. Neben der Umwandlung von Inhaltsstoffen in der Molekularstruktur, bspw. in calcitische Moleküle, können durch unser **STAP-Verfahren** – das auf dem neuesten Stand der Technik beruht - auch weitere Ablagerungen verhindert werden. Die gebildeten Kristallisationskeime binden weiteres Calcium aus den Kalkablagerungen und führen es als amorphe Ausfällung ab. Dieser Prozess dauert so lange, bis die Oberfläche frei von Ablagerungen ist. Nachdem sich die Kalkablagerungen gelöst haben, kommt es zur Bildung einer dünnen Schutzschicht. Diese Schutzschicht entsteht durch die Reaktion der amorphen Oberfläche der Kristalle und der metallischen Oberfläche. Sobald sich die dünne Schutzschicht gebildet hat, wächst sie nicht mehr weiter.

*STAP-Verfahren:

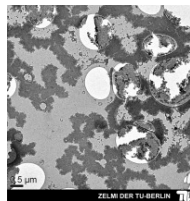
STERFF-AMTEL-PROZESSOR (STAP): neue, schnell reagierende Signale, die zugleich ein steiles Signal beinhalten. Der Prozessor übernimmt die gesamte Steuerung des AquaInduct -profi-®.

SENSATION DER BIOWATER AG IN DER KALKBEHANDLUNG

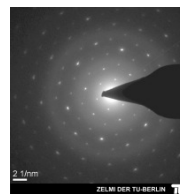
Am **12.03.2009** wurde an der **TU Berlin (ZELMI)** mittels Transmissionselektronenmikroskopie (TEM) eindrucksvoll die Zerlegung von kristallinem Argonit in amorphes Calcit durch das **STAP-Verfahren** gezeigt, dies ist die Grundlage der physikalischen Wasserbehandlung.



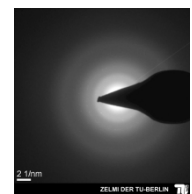
TEM Hellfeldaufnahme von Calcium der unbehandelten Probe



TEM Hellfeldaufnahme der behandelten Probe



Beugungsaufnahme von Calcium der unbehandelten Probe



Beugungsaufnahme von Calcium der behandelten Probe

AquaInduct -profi-® bietet Kalkschutz in allen Rohrleitungen und Geräten bis max. 80° Celsius
 AquaInduct -profi-® arbeitet chemiefrei und wartungsfrei
 AquaInduct -profi-® bietet unverändert gute Trinkwasserqualität
 AquaInduct -profi-® unterstützt die Umwelt durch Einsparung von Putzmitteln und Chemikalien